

Deutsch

Pressebericht

GPRW-Grillfest im Landkreis Emsland

Auf Einladung des Landkreises Emsland kamen die Plattformpartner der GPRW gemeinsam mit deutschen und niederländischen Organisationen aus dem Netzwerk der Plattform zum diesjährigen GPRW-Grillfest zusammen. Am Nachmittag des 18. Mai trafen sich die Teilnehmenden am Speicherbecken in Geeste. Bereits vor dem Grillfest stand eine Exkursion zur Dalumer Moorbeeke auf dem Programm. Während der Veranstaltung blickten die Gäste auf die positiven Entwicklungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zurück und tauschten sich zugleich über künftige Herausforderungen aus.

Exkursion zur Dalumer Moorbeeke

Um Information und Begegnung miteinander zu verbinden, nahmen die Gäste zunächst an einer Exkursion zur Dalumer Moorbeeke teil. Dort informierte der Angelfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e. V. über die dort umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen. Darüber hinaus stellte der Landkreis Emsland das Projekt „EmsLand – Blaues Band Deutschland“ vor. Im weiteren Verlauf des Abends gab die RWE spannende Einblicke in die Funktion des Speicherbeckens Geeste.



Grillfest mit Austausch über grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Im Restaurant Deichkrone begrüßte Dr. Michael Kiehl, Kreisbaurat des Landkreises Emsland, die Teilnehmenden offiziell und eröffnete anschließend das Buffet. Auch die Partner des Interreg-Projekts DIWA nahmen am Grillfest teil, sodass ein intensiver und gelungener Austausch über die verschiedenen Arbeitspakete des Projekts möglich war.

GPRW-Vorstandssitzung



Die 24. Vorstandssitzung der GPRW fand vor dem Grillfest statt.

Bereits vor dem Grillfest fand ebenfalls im Restaurant Deichkrone die 24. Vorstandssitzung der GPRW statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem das Interreg-Projekt DIWA, zu dem sowohl inhaltliche als auch organisatorische Fortschritte vorgestellt wurden. Zudem wurde der Jahresbericht 2025 der GPRW präsentiert und wurde über zukünftige Projekte und Aktivitäten gesprochen.

Die GPRW bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den informativen Austausch und den gelungenen Tag.

Zusammenarbeit und Finanzierung

Im Interreg-Projekt DIWA arbeiten die folgenden zehn Partner zusammen: Waterschap Vechtstromen (Leadpartner), Waterschap Rijn en IJssel, Provinz Gelderland, Universität Twente, Kreis Borken, Kreis Steinfurt, Landkreis Emsland, Landkreis Grafschaft Bentheim, Vechteverband und die EUREGIO. Die Grenzüberschreitende Plattform für regionale Wasserwirtschaft (GPRW) ist der Initiator des DIWA-Projekts. Das Projekt hat ein Budget von über 6,5 Millionen Euro, ist Teil des INTERREG Programms Deutschland-Niederland und wird von der Europäischen Union, dem Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und den Provinzen Gelderland und Overijssel finanziell unterstützt.

Weitere Informationen über die GPRW und das DIWA-Projekt:

- [GPRW-webseite](#)
- [Deutsche Projektseite DIWA](#)
- [Niederländische Projektseite DIWA](#)